

Wie komme ich zum rettenden Heil?

Lese- und Studienhilfe

Leitsatz: Wir sind errettet aus Gottes Gnaden durch den Glauben an das Wort Gottes und an das allein sühnende Blutopfer Jesus Christus.

Allein in Jesu Blut bin ich heilig, rein, gerecht und gut.

Matthäus

Willst du zum Leben eingehen, halte die Gebote (19,17). *(Diese Schriftstelle wird in der Regel missverstanden, als würde das Einhalten der Gebote das ewige Leben bewirken. Der Rest der Schrift bezeugt eine andere Sicht. Jesus will hier dem reichen Jüngling zeigen, dass niemand das Gesetz erfüllen kann, außer Jesus allein, ER allein hat das Gesetz für uns erfüllt.)*

Johannes

Wie viele ihn aufnahmen, denen gab ER macht Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen *glauben*(1,2)

JESUS trägt die Sünde der Welt (1,29)

Wer in das Reich Gottes kommen will, muss von *neuem geboren* werden (3,3 ff)

Alle, die an Jesus Christus *glauben*, haben das ewige Leben (3,15)

GOTT hat die Welt *durch Ihn* gerettet (3,17)

Wer an IHN *glaubt*, wird nicht gerichtet (3,18)

Wer an den Sohn *glaubt*, hat das ewige Leben (3,36). *(„Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen.“ Dieser Vers bzw. diese Übersetzung wird häufig zur Rechtfertigung der Werkgerechtigkeit missbraucht. Doch zum einen gibt es diverse Übertragungen, die hier „nicht glaubt“ (auch Schlachter 2000) schreiben, zum anderen fügt sich die letzte Übertragung sowohl in den Kontext des vorhergehenden Satzes als auch in die Lehre der gesamten Schrift).*

Wer mein Wort hört und *glaubt*, hat das ewige Leben (5,24)

ICH bin das Brot des Lebens (6,35)

Wer zu MIR kommt, den werde ich nicht hinausstoßen ((6,37)

Das ist der WILLE meines Vaters, dass, wer den Sohn sieht und *glaubt*, ... hat das ewige Leben ... (6,40)

Wer *glaubt*, hat das ewige Leben (6,47)

Wer von diesem *Brot isst*, hat das ewige Leben (6, 51)

ER ist die Tür ... (zur ewigen Seligkeit, 10,9)

ICH gebe ihnen ewiges Leben und sie werden *nimmermehr* umkommen (10,28)

Wer an MICH glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt (11,25)

Gott will uns einen Tröster geben, der bei uns ist *in Ewigkeit* (14,16)

Das ist das ewige Leben, dass sie dich ... und Jesus Christus *erkennen* (17,3); vgl. Zurückweisung vom Himmel nicht unter Hinweis auf Sünde, sondern: „Ich kenne dich/euch nicht; ich habe euch nie gekannt“ (Teufel Mt 7,23; Jungfrauen Mt 25,12; enge Pforte Lk 13,25)

ICH habe sie bewahrt ... (17,12)

Bewahre DU sie (17,15)

Damit ihr *durch den Glauben* das Leben habt (20,31)

Apostelgeschichte

Durch IHN haben wir Vergebung der Sünden, nicht durch das Gesetz; der ist gerecht gemacht, der an ihn *glaubt*. (13,38,39)

Glaube an den Herrn und du wirst selig (16,31)

Römer

Das Evangelium ist eine Kraft Gottes, die selig macht *alle*, die daran *glauben* (Röm 1,16 ff)

Gerechtigkeit vor Gott kommt *aus dem Glauben an Jesus Christus* (3,21 ff)

Wir werden gerecht ohne Verdienst aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Jesus Christus geschehen ist (3,24)

Gerecht aus dem *Glauben an Jesus Christus* (3,26)

Der Mensch wird gerecht *ohne* des Gesetzes Werke allein durch den *Glauben* (3,28.30)

Dem aber, der *nicht (!)* mit Werken umgeht, *glaubt* aber an den, der die Gottlosen gerecht macht, wird sein Glaube gerechnet zur Gerechtigkeit (4,5)

Selig ist der Mensch, dem der Herr die Sünde nicht zurechnet (4,8)

Deshalb muss die Gerechtigkeit durch den *Glauben kommen* (4,16)

Da wir nun gerecht geworden sind durch *Glauben ...* (5,1)

Nachdem wir jetzt durch sein *Blut* gerecht geworden sind (5,9)

Wir sind mit Gott versöhnt durch *den Tod* seines Sohnes (5,10)

Wir sind durch *Christus* versöhnt (5,11)

Wir sind gerecht *durch den Gehorsam des Einen ...* (5,18)

Ist die Sünde mächtig, ist die Gnade mächtiger (5,20)

So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Jesus Christus sind (8,1)

Wer will uns verdammen? (8,33)

Wer/Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (8,35)

Christus des Gesetzes Ende, wer an den glaubt, ist gerecht (10,4)

Wenn man von Herzen *glaubt*, so wird man gerecht (10,9 ff)

Wer den anderen *liebt*, erfüllt das Gesetz (13,8)

Die LIEBE ist die Erfüllung des Gesetzes (13,10)

1. Korinther

DER wird euch fest erhalten *bis ans Ende!* (1,8)

Selig zu machen, die daran *glauben* (1,21)

Durch CHRISTUS sind wir von GOTT gemacht zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung (1,30)

Ihr seid gerecht, geheiligt *durch JESUS ...* (6,11)

CHRISTUS ist für unsere Sünden gestorben (15, 3)

2. Korinther

GOTT macht uns fest und versiegelt uns (1,21)

GOTT rechnet Sünde nicht zu (5,19)

JESUS ist für uns zur Sünde gemacht ... (5,21)

Galater

CHRISTUS für uns dahin gegeben, uns zu erretten (1,4)

CHRISTUS hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes (3,13)
(Vergangenheit, nicht Zukunft; ohne wenn und aber ...)

Wer durch das Gesetz gerecht werden will, hat Jesus verloren und ist aus der Gnade gefallen (5,4)

Das Gesetz wird erfüllt durch die Liebe (5,14)

Durch die LIEBE dien einer dem anderen (5,13)

Epheser

ER hat uns *erwählt*, dass wir heilig werden (1,4)

ER hat uns *vorherbestimmt*, seine Kinder zu sein (1,5)

In IHM haben wir Erlösung (1,7)

Aus Gnade sind wir selig geworden durch den Glauben (2,5.8)

CHRISTUS wohnt in unseren Herzen *durch den Glauben* (3,17)

Philipper

ER wird das gute Werk *vollenden* bis an den Tag Christi (1,6)

Wir sind erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit *durch* JESUS (1,11)
 Ich habe Gerechtigkeit aus *Glauben* an JESUS CHRISTUS und *nicht* (!) aus dem Gesetz (3,9)
 Ich habe die Gerechtigkeit, die VON GOTT *dem Glauben* zugerechnet wird (3,9)

Kolosser

ER hat uns errettet von der Macht der Finsternis (1,13)
 ER hat uns erlöst durch sein Blut (1,14)
 ER hat uns versöhnt durch Seinen Tod (1,22)
 ER hat uns vergeben alle Sünden (2,13)
 ER hat den Schuldbrief getilgt (2,14)

1. Thessalonicher

ER hat uns vor dem Zorn Gottes bewahrt (1,10)
 ER hat uns berufen zu seinem Reich und zu Seiner Herrlichkeit (2,12)
 GOTT hat uns bestimmt zum Heil durch JESUS, nicht zum Zorn (5,9)
 GOTT heilige uns ... (5,23)

2. Thessalonicher

GOTT hat uns zur Seligkeit *erwählt* (2,13)
 GOTT *wird uns bewahren vor dem Bösen* (3,3)

1. Timotheus

Dem Gerechten ist *kein Gesetz* gegeben..., sondern den Gottlosen (1,9)
Christus ist gekommen, die Sünder selig zu machen (1,15) (nicht zu verdammen))

2. Timotheus

ER hat uns *selig gemacht* und *berufen...* *nicht* nach unseren Werken (1,9)
 Wir sind selig *nach SEINEM Ratschluss und Seiner Gnade* in Christus – vor der Zeit der Welt (1,9)
 Die Schrift kann dich unterweisen zur Seligkeit *durch den Glauben* an Jesus Christus (3,15)
 Der HERR wird mich erlösen von allem Übel und retten in sein himmlisches Reich (4,18)

Titus

Wir warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes, DER uns erlöst hat von aller Ungerechtigkeit (2,14)
 ER machte uns selig, *nicht* um der Werke der Gerechtigkeit willen, durch das Bad der Wiedergeburt (3,5) ... damit wir *durch dessen GNADE gerecht* geworden und Erben des ewigen Lebens würden (3,7)

1. Petrus

GOTT hat uns wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung (1,3)
 Ein unvergängliches Erbe wird für uns *aufgehoben im Himmel*
 Wir werden bewahrt *aus Gottes Macht durch den Glauben* zur Seligkeit (1,3 ff)
 Setzt eure Hoffnung ganz auf *die Gnade* (1,13)
 Ihr seid erlöst durch das teure *Blut Christi* (1,18.19)
 Ihr seid wiedergeboren aus dem lebendigen *Wort Gottes* (1,23)
 Wer an IHN *glaubt*, wird nicht zuschanden (2, 6)
 CHRISTUS hat *einmal* gelitten für die Sünden (3,18)
 Der GOTT aller Gnade hat uns *berufen* zur ewigen Herrlichkeit in Christus (5,10)

2. Petrus

Ihr sollt eure *Berufung festmachen*, dann werdet ihr *nicht straucheln* (1,10)
 Der HERR weiß *die Frommen* zu retten (2,1)
 Der HERR *will nicht, dass jemand verloren gehe* (3,9)
 (Abfall 2,20)

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde (3,13)

1. Johannes

Das *Blut Jesu* macht uns rein von *aller* Sünde (1,7)

CHRISTUS ist die Versöhnung für unsere Sünden (2,2)

ER hat uns die Sünde vergeben um seines Namens willen (2,12)

Gottes Kinder *bleiben* in IHM und können nicht sündigen (3, 9)

Wer *glaubt* an den Namen des Sohnes Gottes, hat das ewige Leben (5,13)

Hebräer

ER hat uns von Sünden gereinigt (1,3)

Wir, die wir *glauben*, gehen in die Ruhe ein ... (4,3)

ER kann uns *für immer selig* machen und *bittet für uns* (7,25)

Unserer Sünden will Er nicht mehr gedenken (8,12)

Durch *sein eigenes Blut hat ER ein für alle mal* die ewige Erlösung erworben (9,12)

Durch SEINEN Tod haben wir die Erlösung von den Übertretungen empfangen (9,15)

ER ist einmal erschienen durch SEIN Opfer die Sünde aufzuheben (9,26)

Christus *einmal geopfert*, die Sünden vieler wegzunehmen (9,28)

Wir sind geheiligt *ein für allemal* durch das Opfer des Leibes Jesus Christus (10,10)

DIESER hat ein Opfer für die Sünden dargebracht (10,12)

Denn mit *einem Opfer* hat ER *für immer die vollendet*, die geheiligt werden (10,14)

Eurer Sünden will ICH nicht mehr gedenken (10,17)

Psalmen

Ich will ihm *ewiglich* bewahren meine Gnade und mein Bund soll ihm festbleiben (Ps 89, 29)

Wenn seine Söhne mein Gesetz verlassen, so will ich *ihre Sünde mit der Rute heimsuchen, aber meine Gnade nicht von ihm wenden* und meine Treue nicht brechen (89, 31 ff)

Lobe den Herrn,... der dir *alle* deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen (103, 1-3)

Die Gnade währt von *Ewigkeit zu Ewigkeit* ... (103,17)

Altes Testament

Der HERR warf unser aller Sünde auf IHN; ER trägt ihre Sünden (Jes 53

GOTT hat CHRISTUS für uns zur Sünde gemacht

(wird ergänzt)

Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher und Erziehungswissenschaftler, April 2017 (2)